

SPECIAL

Hotels – Welcome to Paradise

TRENDS

Designer Chats – Sebastian Cox, Toan Nguyen

FOOD & SPACE

Expo 2015 and Creative Cooking



Serie Smart Materials 15

VIER STERNE

Nahezu in jeder Stadt sind mittlerweile Budgethotels anzutreffen. Sie zeigen, dass günstig nicht gleich günstig ist. Dies gilt ebenso für das Luxussegment. Die Materialien spielen dabei eine elementare Rolle – als Imagerträger ebenso wie als funktionale Oberfläche, die den strapaziösen Anforderungen standhalten muss. Wie viel ‘Sterne’ die Materialien jeweils verdienen, ist Qualitäts-, Ausführungs- aber auch Geschmackssache.

Edle Materialien und Oberflächen sind erfreulicherweise nicht nur in teuren Hotels anzutreffen. Eine aktuell sehr erfolgreiche Hotelkette inszeniert ihre Eingangsbereiche, die Empfang, Lobby, Bar und Frühstücksbereich in einem sind, mit edlen Designklassikern und hochwertigen Leuchten. Damit wird schon beim Betreten des Hotels ein erstklassiger Eindruck vermittelt, obwohl die eher günstigen Zimmerpreise etwas anderes vermuten lassen. In den Zimmern regiert schlichte Funktionalität, verbunden mit gutem Design und wertiger Materialität. Ein strenges Farbkonzept stiftet Identität. Der Gast trifft auf einen gekonnten Mix aus immer gleichen Standards, gepaart mit ortsbezogener Individualität. Damit schafft jedes der Häuser eine vertraute Umgebung, ohne langweilig oder monoton zu sein. Diese Individualisierung gelingt, indem beispielsweise mithilfe von Digitaldruck der gleiche Typ Boden- oder Wandbelag optisch unterschiedlich umgesetzt wird. In den meisten Fällen werden zusätzlich Teilbereiche akzentuiert mit auffälligen Oberflächen oder Materialien. Die CI-Farbe ist immer präsent – gestrichen, gedruckt oder im Polsterstoff der Loungemöbel. Bei den Neu- und Umbauten von Hotels im Alpenraum hat ein Generationenwechsel stattgefunden. Viele der inhabergeführten Hotels legen großen Wert auf Authentizität. Oft wird dies mit dem Einsatz regionaler Werkstoffe erreicht. Man setzt die tradierte Zirbe, bekannt aus teils jahrhundertealten Zirbenstuben, gern wieder ein. In moderner Formensprache, welche man auch außerhalb der Hotels antrifft. Adoptierte Materialien haben eine vergleichbare Eigenschaft wie Urlaubsmitbringsel – ein bestimmter Wein oder eine ortstypische Textilie: Es gelingt ihnen selten, in fremder Umgebung dieselbe Wirkung zu entfalten. Das Experimentieren mit den im Hotel eingesetzten Materialien hat trotzdem großes Potenzial. Sei es mit bewährten Bezugstoffen, Wandbelägen, Bodenbelägen, Akustik- oder Lichtlösungen. Nicht selten findet sich ein neues Lieblingsmaterial, dem Sie zukünftig Ihre persönlichen vier Sterne geben könnten.

E *English translation on page 103*

Autor: Hannes Bäuerle
www.raumprobe.de

NEWSLETTER

**JETZT KOSTENFREI
ABONNIEREN:
www.md-mag.com**

PM

KORK ALS BEZUG



Kork als ungewöhnliches Bezugsmaterial: 'Cork Line' wird in zwei verschiedenen Ausführungen angeboten, mit Polyester- oder Mikrofaser Rücken. Das weiche, flexible Material ist antiallergisch, antistatisch und Wasser abweisend. Der mögliche Einsatz ist vielfältig, ob kaschiert, verschweißt, verpolstert oder vernäht. Zu 100 Prozent recycelbar – eine umweltfreundliche Alternative zu herkömmlichen Bezugstoffen.

www.atn-vinyl.com |

ÖKOLOGISCHER ASPEKT



Glättetechniken auf Kalkbasis haben eine lange Tradition im Handwerk und erleben eine Renaissance. Die mineralische Beschichtung mit Kalk ist frei von Konservierungsmitteln, diffusionsoffen, sorptionsfähig und damit optimal geeignet zur Verbesserung des Raumklimas. Capadecor 'Calcino Romantico' und 'Decor' wird in über 50 Farbtönen angeboten. Pur eingesetzt, besitzt die Beschichtung einen hohen Weißgrad.

www.caparol.de |

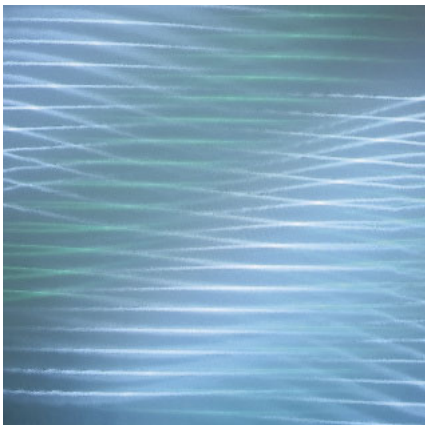
FORMBAR UND FORMSTABIL



Der Verbundstoff 'Nitona' sorgt schon bei geringer Materialstärke für einen hohen Schallabsorptionsgrad. Das eigensteife Plattenmaterial aus 100 Prozent Polyester ist thermisch formbar und bedient viele gestalterische und funktionale Bedürfnisse. Die Faltechnik ermöglicht räumliche Gebilde wie das Entwurfsprojekt (im Bild) der Designer Jessica Hauser & Teresa Müller (Hochschule Main) zeigt.

www.filzfabrik.de |

LICHTINSZENIERUNG



Global Safety Textiles ist Hersteller für technische Gewebe. Diese ermöglichen eine interessante textile Lichtgestaltung. 'Atmosphärische Gewebe' inszenieren Licht mit 3-D-Effekten durch gezielte Lichtbrechung. Es entsteht eine optische Lebendigkeit und virtuelle Tiefenwirkung. Zur homogenen, blendfreien Ausleuchtung von Räumen eignen sich 'Diffusgewebe'. Optional: Logos, Claims und Muster.

www.global-safety-textiles.com |

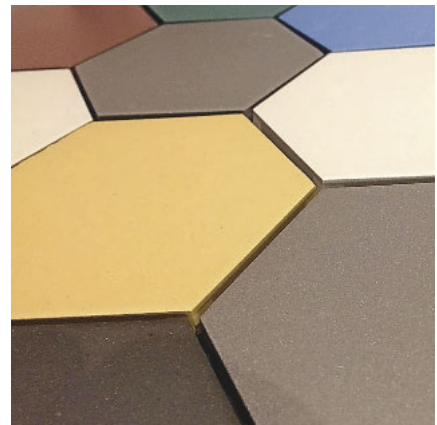
RUTSCHHEMMUNG



'safestep aqua' ist ein rutschhemmender Vinyl-Belag für die Barfußzone im Wellness-, Spa- und Saunabereich. Sicherheits- und Hygieneanforderungen haben hier hohe Priorität. Die dauerhafte Rutschhemmung der Oberfläche sichert die nötige Standsicherheit in nassbelasteten Bereichen. Das Produkt erhält seinen Gleitwiderstand durch die Einstreuung von Quarz- und Carborundum-Partikel. Große Auswahl an Farben.

www.forbo.com |

MANUFATURFLIESEN



Innovative Technik und handwerkliches Können verschmelzen in der Fliesenkollektion 'Historic'. Nach historischem Vorbild werden unglasierte Fliesen von Hand gefertigt. Diese verfügen über eine mehrere Millimeter dicke, mehrfarbige Nuttschicht – ein Garant für ihre Langlebigkeit. Klassische Fliesenformate des Jugendstils sind mit unterschiedlichen Formen und Oberflächenstrukturen lieferbar. In 15 Farben.

www.zahna-fliesen.eu |